

Termine

VG Langenlonsheim

Feldbahnmuseum

Fahrtag

Guldental. Das Guldentaler Feldbahnmuseum veranstaltet am 5. August von 10 bis 17 Uhr einen Fahrtag. Besucher können die Lokhalle besichtigen und eine Fahrt durch das Gelände genießen, Friedhofstraße 3, Informationen unter: ☎ 06707-692.

VG Bad Kreuznach

Gemütlicher Nachmittag

Sozialverband VdK

Hackenheim. Der Sozialverband VdK lädt alle Mitglieder am 9. August um 14.30 Uhr in den Pfarrsaal der St. Michaelskirche ein. Gesellschaftsspiele und Bingo sorgen für gute Unterhaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten unter: ☎ 0671-65118.

Rittermahl und Klosterfest

Eröffnung

Pfaffen-Schwabenheim. Auch in diesem Jahr wird zur Einstimmung auf das eigentliche Klosterfest am 3. August um 19:30 Uhr wieder das Große Rittermahl stattfinden. Chnutz vom Hopfen führt als Herold durch den Abend. Frau Dr. Sabine Hornung (Harfe) und die Feuershow Belenos sorgen für Kurzweil. Anmeldung bei Norbert Theis: ☎ 06701-7877. Das mittelalterliche Klosterfest beginnt am 4. August um 14 Uhr mit dem festlichen Einzug und der Begrüßung der Ehrengäste. Das Grußwort wird Staatssekretär Walter Schumacher sprechen.

Tagesausflug des VdK Volxheim

Loreley

Volxheim/Pleiersheim. Der VdK Ortsverband Volxheim lädt am 18. August zum Ausflug auf die Loreley ein. Los geht's mit dem Bus in Volxheim um 9.45 Uhr und in Pleiersheim um 10 Uhr nach Bingen. Von dort aus mit dem Schiff weiter. Fahrtkosten: 25,- €. Anmeldung und Information unter: ☎ 06703-687 oder: ☎ 06703-2597.



Auszeichnung im Rahmen des ILE

Die ersten „Empfohlenen Weingärten“ für weitere drei Jahre zertifiziert

Region. (red) Eine Jury aus Vertretern des Bauern- und Winzerverbandes, des De-HoGa, des DLR und des Vereins Gastland Nahe konnten die ersten „Empfohlenen Weingärten“, die ihre besondere Auszeichnung im Rahmen des ILE-Projektes als erste bereits 2008/2009 erhalten hatten, für weitere drei Jahre zertifizieren. Grundidee war, die 1988 begonnene Initiative von Gastland Nahe, den „Weingarten“ als rheinlandpfälzische Antwort auf den bayrischen Biergarten als regionale Besonderheit mit Allein-

stellungsmerkmal zu etablieren, durch eine Qualitätssteigerung für Besucher und Gäste noch attraktiver zu machen. Schlichte Weingärten mit einem ordentlichen Schankwein, einer kleinen regionaltypischen Speisekarte und einfacher Ausstattung gehören ebenso in den jährlich erscheinenden Weingartenführer, wie aufwändig gestaltete Terrassen und Höfe mit hochwertigem Mobiliar, üppiger Bepflanzung, Barrierefreiheit, phantasievoller Beleuchtung und einer ansprechenden Wein- und

Speisekarte. Gerade hier besteht aber im heutigen anspruchsvollen Tourismus die Chance, sich von Mitbewerbern und anderen Regionen besonders hervorzuheben. So konnte sich die Jury nicht nur davon überzeugen, dass die Qualitätsstandards weiterhin hohen Ansprüchen genügen, sondern dass in einigen besuchten Weingärten eine überaus erstaunliche positive Weiterentwicklung vorzufinden war. Kreativität und Einfallsreichtum, die Liebe zum Detail, das Hervorheben der Region

und das Eingehen auf Wünsche der Gäste waren hier Trumpf. Besonders angetan waren die Verbandsvertreter von den Weingärten Höhn in Langenlonsheim und Klein in Merxheim, wo eine zusätzliche Steigerung deutlich erkennbar war. Zertifiziert wurden Weingut Barth, Sommerloch, Weingut Göttemann, Münster-Sarmsheim, Restaurant Lohmühle, Meddersheim, Weingut Markus Klein, Merxheim und Weingut Heidi Höhn, Langenlonsheim. Weitere Informationen: info@gastlandnahe.de.

Radeln mit Michelin

Die besten Gruppen wurden ausgezeichnet

Windesheim (red). Es bot sich zwar nicht immer die beste Wetterlage an, aber trotzdem haben es 168 Radtouristik- und Mountainbike-Fahrer wieder nach Windesheim zur alljährlichen RTF/CTF des Radclub Michelin Bad Kreuznach e.V. geschafft. Zum 18. Mal hatte der Radclub zu seiner Veranstaltung eingeladen und viele Radler waren der Einladung gefolgt. Wählen konnten die Teilnehmer zwischen 22 km, 43 km, 71 km und 111 km Strecken. Wobei die große Runde über den Hunsrück bis zum Rhein und dann wieder über Rheinböllen nach Windesheim führte. „Landschaftlich wunderbare Strecken“, das konnte man immer wieder von den Teilnehmern hören. Reichlich geschafft waren aber auch die Fahrer, die sich auf die 25 km, 33 km bzw. 51 km Mountainbike-Strecke gewagt hatten. Der

Boden war schwer und vom Regen der letzten Tag aufgeweicht. Aber allen hat es Spaß gemacht.

Nach soviel Anstrengungen wurden dann die Kuchentheke, der Essensstand sowie der Getränkestand ständig umlagert. Die Preise waren wie immer moderat und so konnte das ein oder andere Stück Kuchen mehr gegessen werden. Man(n) hat ja schließlich auch ein paar Kilometer bzw. Höhenmeter geschafft. Mit einem Weinpräsent und einer Urkunde wurden die stärksten Gruppen ausgezeichnet. Dies waren der LC 80 Bad Kreuznach mit 13 Startern, gefolgt vom RSV Udenheim mit 11 und dem Rad-Team Nahe Glan mit 10 Teilnehmern.

Mit dabei war auch wieder das Team vom DRK Windesheim, das wie in all den vorherigen Jahren den Sanitätsdienst an der Halle übernommen hatte.



Foto: Windesheim Radclub



Sonja Friedrich und Johannes Rosemann beim Training von Taekwondo mit den interessierten Kindern der VG Rüdesheim Foto: privat

Cheong Do e.V.

Kinder erprobten Kampfkunst Taekwondo

Rüdesheim (red). Einen großen Andrang fand auch der 5. Ferienspaß der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim. Insgesamt hatten 34 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren und ab zehn Jahren die Gelegenheit, Taekwondo zu erproben.

Der Bad Kreuznacher Kampfkunstverein Cheong Do e.V. war wieder bereit, diese Aufgabe an zwei Tagen zu übernehmen. Die beiden erfahrenen Taekwondo-Trainer des Kampfkunstvereins, Sonja Friedrich und Johannes Rosemann, zeigten den Kindern dabei erste Techniken für ein erfolgreiches Taekwondo Training. Grundgedanke des Taekwondo ist die Selbstverteidigung - Angriffe waffenlos abwehren zu können ist das Ziel. Eingesetzt wird dabei der eigene Körper, in erster Linie der Fuß und die Faust. Obwohl auch der Wettkampf ein wichtiger Bestandteil des Taekwondo-Trainings ist, verbessern Kinder bei regelmäßigem Training dabei ihre Fähigkeit, Konflikten gelassen und selbstbewusst im Alltag

gegenüber zu treten. Das Training von Taekwondo ist damit gerade für Kinder eine gute Voraussetzung zur Förderung der optimalen Entwicklung körperlicher und geistiger Fähigkeiten.

Dass Taekwondo nicht nur Kampf sondern auch Musik beinhalten kann, zeigte Sonja Friedrich den teilnehmenden Kindern durch das gemeinsame Erlernen erster Schritte für Taekwon Dance. Dabei wurden den Kindern Techniken aus Aerobic vermischt mit Taekwondo vermittelt. Hier war besonderer Spaß geboten, denn Taekwon Dance bot die beste Gelegenheit, sich an diesen beiden Tagen mal so richtig bei fetziger Musik auszutoben.

Der Kampfkunstverein Cheong Do e.V. trainiert in Bad Kreuznach neben Taekwondo, und Taekwon Dance auch die koreanische Schwertkampfkunst Haidong Gumdo. Informationen über das Trainingsangebot und weitere Informationen sind der Homepage des Vereins unter www.cheongdo.de zu entnehmen.